

Wanderung vom 03.06.2018

Eigentlich wollten wir ja ins Lötschental zur Faldumalp, aber es gab noch Schnee und unwegsame Wege. Heidy kam deswegen nicht in Verlegenheit und bot spontan eine Alternativroute am Doubs an. Mit ÖV und einem wacklig-nostalgischen Züglein gings nach Les Brenets unserem Ausgangsort. Der Zugführer ist dort gleichzeitig «Bahnhofvorsteher» und «Schalterangestellter». Er offerierte uns in seinem Büro, das gleichzeitig Aufenthaltsraum ist, einen Kaffee pour un franc. An diesem Tag stellte dort ausnahmsweise Heinz die Weichen, manuell natürlich! Der Lokführer verabschiedete sich nachdem er uns den «petit Frederic» gezeigt hatte, eine alte Dampflok, denn er musste nach Le Locle zurück. Wir fanden den Einstieg und wanderten bald in einem prächtigen Laubwald, zu einem sonnigen Rastplatz, wo mir picknickten. In einer bekannten Beiz gab's den Mittags-Kaffee. Weiter Gings dann näher am Ufer und über den Doubs auf trittgerechten Metallrondellen, und hopp die Treppen rauf. Schliesslich überquerten wir den Doubs ein zweites Mal, diesmal auf einer stabilen Brücke, und gelangten wieder nach Les Brenets. Es war ein toller Tag mit Heidy, Heinz, den wir noch fast verloren hätten, Kathrin, Monika und Claudine.